

Ä3 zu IA1: „Parlamentarier:innen-Pendeln“ beenden – Festlegung der Stadt Brüssel als festen Tagungsort des Europäischen Parlamentes!

Antragsteller*innen JEF Niedersachsen (beschlossen am:
02.10.2021)

Antragstext

Von Zeile 1 bis 17 löschen:

Das Europäische Parlament besitzt aufgrund historischer Gründe mit Brüssel, Straßburg und Luxemburg heute drei verschiedene Arbeitsorte. ~~Denn nach der Gründung der EGKS sollten alle Institutionen zunächst in Luxemburg ihren festen Tagungsort haben, diese Pläne wurden allerdings aus mangelnden Platzgründen in der Stadt wieder verworfen. Als Notfalllösung wichen die Abgeordnete der parlamentarischen Versammlung der EGKS auf den Sitzungssaal des Europarates in Straßburg aus. Nach der Gründung der EWG und Euratom wurde auch ein Teil der parlamentarischen Tätigkeiten nach Brüssel verlagert. Da man sich aber nicht auf einen einheitlichen Sitz aller Gemeinschaftsorgane einigen konnte, wurde eine provisorische Lösung mit mehreren Arbeitsorten toleriert. Allerdings wurden in den darauffolgenden Jahrzehnten die Tätigkeiten des Europäischen Parlamentes verstärkt von Straßburg nach Brüssel verlegt, um es der Europäischen Kommission und dem Europäischen Rat räumlich näher zu bringen. Mit dem Fusionsvertrag 1965 erfolgte dann nicht nur die Vereinigung der drei Gemeinschaften EGKS, EWG und Euratom, sondern auch die Auflösung der ehemaligen EGKS-Organe in Luxemburg. Als Kompensation für diesen Verlust, wurden das Generalsekretariat des Europäischen Parlamentes nach Luxemburg verlegt, welches bis heute dort seinen Sitz hat.~~